

Projektauswahlkriterien

„Regionale Modellprojekte zur Erhöhung des Anteils männlicher Fachkräfte in Kitas“

Prioritätsachse	C1 und C2
Zugeordneter Code	Code 69
Indikative Instrumente	Exemplarische strukturelle und personelle Förderung von geeigneten Kindertagesstätten, Qualifizierungs- und Berufsberatungsstellen, um Männer zunehmend für den Erzieherberuf zu gewinnen. Ziel ist es, das EU-Ziel von männlichen Erziehern in Kitas i. H. v. 20 % mittel- und langfristig zu erfüllen
Beitrag zur Erreichung strategischer Ziele des OP	Strategisches Ziel 4: Erhöhung der Chancen der jungen Generation
Beitrag zur Erreichung spezifischer Ziele des OP	Spezifisches Ziel 7: Verbesserung der Chancengleichheit von Frauen und Männern, insbesondere durch die bessere Vereinbarkeit von Familie und Beruf
Beitrag zur Erreichung der Querschnittsziele des OP (strategisches Ziel 5)	Querschnittsziel Chancengleichheit: Frühkindliche Erziehung ist in Deutschland gesellschaftlich meist weiblich belegt. Geschlechtsidentitäten werden jedoch bereits in der frühkindlichen Erziehung angelegt, in der männliche Rollenvorbilder fehlen (2,4% Männeranteil in Kitas). Gleichzeitig vollzieht sich auch in der Gleichstellungspolitik ein Paradigmenwechsel. Neben gleichstellungspolitischen Maßnahmen zur Erhöhung der Chancengleichheit von Frauen, richten sich politische Maßnahmen zunehmend an Männer und Jungen mit dem Ziel, ihnen neue Perspektiven jenseits traditioneller und einengender Männlichkeits- und Lebensentwürfe zu eröffnen. Die Zielgruppe, die von den Berufsbildungsangeboten aktuell nicht erreichbar sind, sind Jungen und junge Männer. Im Rahmen des Antragsverfahrens muss dargelegt werden, durch welche geeigneten Maßnahmen der Anteil von Männern in Kitas erhöht werden soll.
Förderrichtlinie (ggf. andere Rechtsgrundlage)	Andere Rechtsgrundlage: Aufruf zur Interessenbekundung am 22.07.2010, Veröffentlichung der Förderleitlinien auf www.esf-regiestelle.eu und schriftliche Information an Bundesländer, Kommunale Spitzenverbände, Träger der freien Wohlfahrtspflege.

Fördergegenstand	<p>Fördergegenstand ist die Erprobung Regionaler Konzepte zur Erhöhung des Anteils männlicher Fachkräfte in Kitas In diesem Sinne werden insbesondere gefördert:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Konzepte, die versuchen, in bestehenden oder geplanten Qualifizierungsprogrammen den Anteil der beteiligten Männer zu erhöhen. • Instrumente, Verfahren und Maßnahmen, die die besondere Situation von männlichen Fachkräften in Kitas berücksichtigen und ihnen einen konfliktarmen Einstieg und eine ebensolche Weiterarbeiten ermöglichen. • Konzepte, die dazu beitragen können, die Perspektiven für Männer im Arbeitsfeld Kindertageseinrichtungen zu verbessern und eine gute Zusammenarbeit von Männern und Frauen zu fördern. • Kooperationen von Ausbildungseinrichtungen, Kitas ,Schulen und örtlicher Jungenarbeit, die nachhaltige Vereinbarungen/ Bündnisse treffen, um Jungen bzw. junge Männer in der Berufsorientierung sowie Auszubildende verstärkt für Hospitationen und Praktika in Kitas zu gewinnen (z.B. mit Hilfe des Boys' Day).
Antragsberechtigte	<p>Das Bundesprogramm richtet sich an Träger oder Trägerverbände – freie, öffentliche, privat-gewerbliche oder andere – von Kindertageseinrichtungen, die überörtlich oder in einer Großstadt arbeiten.</p>
Fördervoraussetzungen	<p>Bewerben können sich Träger oder Trägerverbände – freie, öffentliche, privat-gewerbliche oder andere – von Kindertageseinrichtungen, die überörtlich oder in einer Großstadt arbeiten und deren mitwirkende Kitas über ein pädagogisches Konzept verfügen, intensive Elternarbeit machen und unter denen mindestens 25 % einen erhöhten Anteil von Kindern mit Migrationshintergrund/ Kindern aus sozial schwachen Familien haben. Erforderlich ist es, einen ‚Entwicklungsplan‘ aufzustellen, der die lokale bzw. regionalspezifische Situation von Männern in der Ausbildung zum Erzieher und in Kitas beschreibt (Bestandsaufnahme) und Strategien vorstellt, die geeignet sind, mittel- und langfristig den Anteil männlicher Fachkräfte in Kitas zu steigern.</p>
Räumlicher Geltungsbereich	<p>bundesweit</p>
Auswahlverfahren	<p>Bewilligung nach den o. g. Auswahlkriterien. Die Interessenbekundungen sind bis zum 27.09.2010 in elektronischer Form einzureichen. Sie werden nach einer vorgegebenen Bewertungsmatrix anhand folgender Kriterien geprüft.</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Nachweis über die Situation in den beteiligten Kindertageseinrichtungen 2. Nachweis über ggf. bereits erfolgte Maßnahmen zur Erhö-

	<p>hung der Zahl männlicher Erzieher in Kindertageseinrichtungen</p> <ol style="list-style-type: none">3. Beschreibung der Zielsetzung/ des Arbeitsplanes<ol style="list-style-type: none">a. Beschreibung der Zielgruppenb. Beschreibung der geplanten Maßnahmen (einschl. der Kooperationspartner)c. Beschreibung der geplanten Wirkungen4. Teilnahme von mindestens 7 bis 10 Kindertageseinrichtungen mit insgesamt mindestens 60 Mitarbeiter(inne)n, ggf. durch einen Verbund sicherzustellen5. Nachweis der notwendigen Kooperationspartner und deren Zusage <p>Die im Interessenbekundungsverfahren ausgewählten Konzepte werden zur Antragstellung aufgefordert. Der Start des Programms mit dem Beginn der Förderung der ausgewählten Standorte ist für Januar 2011 geplant.</p>
--	--